

ANKÜNDIGUNG

Wolfgang Kaupen-Preis der Sektion Rechtssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) für rechtssoziologische Aufsätze

Mit dem *Wolfgang Kaupen-Preis* zeichnet die Sektion den besten rechtssoziologischen Fachaufsatz eines Jahrganges aus. Der Zeitschriftenpreis ist mit 500 Euro dotiert und wird erstmals im Frühjahr 2010 vergeben. Der Wolfgang Kaupen-Preis soll Relevanz und Potential der Rechtssoziologie in empirischer wie theoretischer Hinsicht auch über disziplinäre und nationale Grenzen hinweg unterstreichen. Der Preis ist dem Initiator und Mitbegründer der Sektion für Rechtssoziologie, dem Rechts- und Professionssoziologen Wolfgang Kaupen, gewidmet.

Vorschläge erreichen das Auswahlgremium, den Sektionsvorstand, auf zwei Wegen:

- (a) Die Redaktion einer sozial- und rechtswissenschaftlichen Zeitschrift nominiert einen preiswürdigen Fachaufsatz ihres zurückliegenden Jahrganges.
- (b) Unabhängig davon können Mitglieder der Sektion Rechtssoziologie einen Aufsatz vorschlagen. Der Vorschlag muss von mindestens drei Sektionsmitgliedern unterstützt werden.

Der Vorstand der Sektion für Rechtssoziologie wählt aus allen Vorschlägen den besten rechtssoziologischen Fachaufsatz des Jahres 2009 aus. Autorinnen oder Autoren nommierter Aufsätze sind nicht stimmberechtigt.

Die Redaktionen folgender Zeitschriften werden um eine Nominierung gebeten:

1. Ancilla Iuris
2. Berliner Journal für Soziologie
3. Juridikum
4. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie
5. Kriminologisches Journal
6. Kritische Justiz
7. Leviathan
8. Österreichische Zeitschrift für Soziologie
9. Politische Vierteljahresschrift
10. Rechtstheorie
11. Schweizerische Zeitschrift für Politikwissenschaft
12. Schweizerische Zeitschrift für Soziologie
13. Soziale Welt

14. Soziale Systeme
15. Sozialer Sinn
16. Zeitschrift für Rechtssoziologie
17. Zeitschrift für Soziologie
18. Zeitschrift für Ethnologie

Vorschläge für herausragende rechtssoziologische Fachaufsätze des Jahrgangs 2009 nimmt der Sprecher der Sektion, Dr. Thomas Scheffer, unter scheffer@law-in-action.org oder unter *IfEE, Mohrenstrasse 41, 10117 Berlin* entgegen. Einsendeschluss ist der 31.03.2010.

Der Wolfgang Kaupen-Preis tritt an die Stelle des bisher von der Sektion vergebenen Studienpreises Rechtssoziologie.